



Projekt "Neues Gemeinderatsmodell"; Aktuelle Informationen zur Umsetzung

Am 14. Juni 2015 sagte die Stimmbevölkerung "Ja" zum neuen Gemeinderatsmodell und hat den entsprechenden Nachtrag in der Gemeindeordnung mit überzeugender Mehrheit angenommen. Gemäss dem neuen Modell leitet ein Geschäftsführer zusammen mit der Geschäftsleitung die Verwaltung und der Einwohnergemeinderat wird von Alltags- und Routinegeschäften entlastet. Soweit rechtlich möglich delegiert der Einwohnergemeinderat Aufgaben, die nicht zwingend von ihm selber zu erfüllen sind, an die Verwaltung. Der Einwohnergemeinderat kann sich dadurch zukünftig vermehrt auf die Entwicklung der Gemeinde und auf strategisch wichtige Projekte konzentrieren. Der zeitliche Aufwand für die Tätigkeit als Mitglied des Einwohnergemeinderates wird künftig durchschnittlich 8 bis 10 Stunden, beim Talamann 20 bis 25 Stunden, pro Woche betragen. Die Anzahl der Ratsmitglieder wird von sieben auf fünf reduziert. Die heutigen 13 Departemente werden auf fünf reduziert und die Verwaltung wird zukünftig ebenfalls aus fünf Abteilungen bestehen.

Umfassende Vorbereitungs- und Umsetzungsarbeiten

Damit das neue Modell auf die neue Legislaturperiode 2016 bis 2020 wie geplant per 1. Juli 2016 eingeführt werden kann, sind umfassende Vorbereitungs- und Umsetzungsarbeiten notwendig. Diese laufen aktuell unter Leitung der externen Projektleitung, HSS Unternehmensberatung, Sursee, dem Gemeindeschreiber Bendicht Oggier zusammen mit den Chefangestellten sowie unter Aufsicht des Einwohnergemeinderates und der Projektsteuergruppe "Neues Gemeinderatsmodell", welche das neue Modell seit Frühjahr 2013 erarbeitete.

Neue Organisation der Einwohnergemeinde

In den vergangenen Monaten wurde die neue Organisation gemäss Vorschlag der Projektsteuergruppe mit fünf Departementen und fünf Abteilungen durch die Mitglieder des Einwohnergemeinderates und der zuständigen Chefangestellten im Detail besprochen und weiter erarbeitet. Es ging vor allem darum, die bereits heute bestehenden und aufgrund des Modellwechsels neuen Aufgaben der Verwaltung den neu

fünf Abteilungen der Verwaltung zuzuordnen. Die neue Organisation gestaltet sich wie folgt:

- In der Abteilung Bau und Umwelt werden die Bereiche "Bauamt", "Werkhof", "Liegenchaftsverwaltung" und "Abwasserreinigungsanlage" integriert. Somit werden heute drei eigenständige Abteilungen in einer Abteilung integriert.
- In der Abteilung Bildung und Kultur werden neu die Bereiche "Bildung", "Musikschule", "Bibliothek", "Kultur und Kirche" sowie "Sport" integriert.
- Die Abteilung Soziales und Gesundheit besteht künftig aus den Bereichen "Sozialdienst", "Kind, Jugend und Familie" sowie "Alter und Gesundheit".
- Die Abteilungen Finanzen besteht künftig aus den Bereichen "Rechnungswesen" und "Ordnung Sicherheit".
- Die Gemeindekanzlei wird künftig für die Bereiche "Zentrale Dienste", "Volkswirtschaft", "Sekretariat Gemeinderat", "Personaladministration" und "Erbchaftswesen" zuständig sein.

Da es sich um einen laufenden Prozess handelt, kann es noch zu kleineren Verschiebungen oder Änderungen der Bezeichnungen für die Abteilungen kommen. Im Grundsatz steht die Organisation jedoch nun wie oben beschrieben. Die fünf Abteilungsleiter sind verantwortlich für die sich in ihren Abteilungen befindenden Bereiche. Diesen fünf Abteilungen werden die entsprechenden fünf Departemente vorstehen.

Zukünftiges Kommissionswesen

Ebenfalls überprüft wurden die Aufgaben der einzelnen Kommissionen. Damit der Einwohnergemeinderat von operativen Tätigkeiten entlastet werden kann, ist auch das Kommissionswesen zu überprüfen. Kommissionen, welche rein operative Aufgaben bewältigen, sind künftig aufzuheben. Kommissionen, welche gemäss geltendem Recht bestehen oder strategisch wichtige Aufgaben übernehmen, sollen beibehalten werden. Die Anzahl der Kommissionen wird per 1. Juli 2016 bedeutend reduziert. Stand heute sollen per 1. Juli 2016 noch 10 Kommissionen existieren. 16 Kommissionen sollen aufgehoben oder deren Aufgaben in neue Kommissionen überführt werden. Die betroffenen Kommissionsmitglieder werden über die Änderungen persönlich informiert.

Überarbeitung der Rechtsgrundlagen

Aufgrund des neuen Modells sind auch die kommunalen Rechtsgrundlagen auf deren Kompatibilität mit der zukünftigen Organisation zu überprüfen. Eine detaillierte Analyse zeigte, dass 14 kommunale Reglemente zu überarbeiten sind. Diese Überarbeitung läuft und die Reglemente gehen Ende November in eine erste Vorprüfung an das kantonale Amt für Justiz. Diese Änderungen der kommunalen Reglemente sollen

gemeinsam mit einer neuen Organisationsverordnung, welche die bestehenden Pflichtenhefte und die Geschäftsordnung ersetzt, eingeführt werden. Diese unterstehen dem fakultativen Referendum. Die entsprechende Publikation erfolgt im Frühling 2016.

Wahl Geschäftsführer

Intensiv befasste sich der Einwohnergemeinderat in den letzten Monaten mit der Wahl des Geschäftsführers und entschied sich, die Geschäftsführung Gemeindeschreiber Bendicht Oggier zu übertragen. Detaillierte Informationen zu dieser Wahl sind im ebenfalls im vorliegenden Gemeinden-Info zu finden.

Neuer Geschäftsführer gewählt

Am 14. Juni 2015 hat die Engelberger Stimmbevölkerung das neue Gemeinderatsmodell angenommen. Gemäss diesem ist für die operative Führung und Leitung der Verwaltung ein Geschäftsführer zusammen mit den Abteilungsleitenden zuständig. Der Einwohnergemeinderat hat entschieden, die Geschäftsführung an Gemeindeschreiber Bendicht Oggier zu übertragen.

Nach der klaren Annahme des neuen Gemeinderatsmodells durch die Stimmbevölkerung analysierte der Einwohnergemeinderat verschiedene Varianten für die Wahl eines Geschäftsführers. Dabei zeigte sich, dass die Aufgaben des künftigen Geschäftsführers zu einem beträchtlichen Teil mit den Aufgaben des heutigen Gemeindeschreibers korrespondieren. Unter diesem Aspekt prüfte der Einwohnergemeinderat auch die Option, die Geschäftsführung Gemeindeschreiber Bendicht Oggier auf dem Berufungsweg zu übertragen. Er gelangte zum Schluss, dass dies die beste Variante ist und verzichtete folglich auf eine öffentliche Ausschreibung.

Engelberg befindet sich in der glücklichen Lage, einen überzeugenden und motivierten Kandidaten in den eigenen Reihen zu haben. Bendicht Oggier erfüllt das Anforderungsprofil und bringt aufgrund seines bisherigen Werdegangs beste Voraussetzungen mit, um die Aufgabe des Geschäftsführers ab 1. Juli 2016 zu übernehmen.

Bendicht Oggier blickt auf über zehn Jahre Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung zurück. So war er unter anderem ab dem 1. Juli 2009 als Gemeindeschreiber-Stellvertreter und ab 1. Juli 2014 als Gemeindeschreiber für die Einwohnergemeinde Engelberg tätig. Parallel zu seinen internen Positionswechseln besuchte er jeweils aus eigenem Antrieb die entsprechenden Weiterbildungen. So besitzt Bendicht Oggier das Fähigkeitszeugnis als Gemeindeschreiber und das Diplom als Verwaltungsmanager.

Zudem besucht er derzeit an der Universität Bern die zweijährige berufsbegleitende Weiterbildung zum Executive Master of Public Administration. Dies ist eine Führungsausbildung für Kaderpersonen aus dem öffentlichen Sektor. Zusätzlich bestätigte ein Assessment das Führungspotential von Bendicht Oggier.

Bendicht Oggier ist mit den Gegebenheiten, den Geschäften und Abläufen der Gemeindeverwaltung Engelberg bestens vertraut und ein sehr kompetenter, langjähriger Mitarbeiter mit einem fundierten Wissen in der öffentlichen Verwaltung. Der Einwohnergemeinderat ist überzeugt, dass Bendicht Oggier das neue Modell in souveräner und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit dem Kader und dem Einwohnergemeinderat systematisch und konsequent umsetzen wird.

Die Aufgaben des Geschäftsführers sind umfassend und können durch den heutigen Gemeindegemeinschafter nicht zusätzlich übernommen werden, ohne dass dieser in anderen Bereichen entlastet wird. Zu diesem Zweck wird der Gemeindegemeinschafter die direkte Leitung der Abteilung Kanzlei abgeben. Diese Aufgabe ist einer neuen Person zu übertragen. Die notwendigen Schritte finden im Rahmen der Umsetzung des neuen Gemeinderatsmodells statt.

Der Einwohnergemeinderat gratuliert Bendicht Oggier zur Wahl und wünscht ihm, dass er sein erworbenes Wissen in der neuen Position entsprechend einbringen und auf seinen bisherigen Erfolgen aufbauen kann.

Schul- und Gemeindebibliothek

Es ist wieder "**Gschichtezeit**" in der Bibliothek für Kinder im Alter von 3 bis 5 Jahre.

Daniela Planzer erzählt eine Geschichte oder liest aus einem Bilderbuch vor.

HEUTE! Donnerstag 5. November 2015 von 15.15 bis 15.45 Uhr.

Wir freuen uns auf viele kleine und grosse Zuhörerinnen und Zuhörer.

WICHTIGE MITTEILUNG

Zweiter Wahlgang Ständeratswahl und Gemeindeabstimmungen

Im November finden der zweite Wahlgang der Ständeratswahl sowie zwei Gemeindeabstimmungen statt. Der zweite Wahlgang und die Gemeindeabstimmungen werden jedoch an zwei unterschiedlichen Daten durchgeführt:

Zweiter Wahlgang Ständeratswahl 15. November 2015

Zwei Gemeindeabstimmungen 29. November 2015

Aus diesem Grund werden Sie Anfang November **zwei Abstimmungscouverts** erhalten. In der Woche vom 26. Oktober 2015 das Material für die Gemeindeabstimmung und in der Woche vom 2. November 2015 die Wahlunterlagen.

Es ist wichtig, dass Sie das Material gut anschauen und die richtigen Stimm-/Wahlzettel zu den richtigen Stimmrechtsausweisen legen. Auf den Stimmrechtsausweisen finden Sie in der oberen linken Ecke die Abstimmungsdaten, so können Sie diese unterscheiden. Falls das Stimmmaterial vertauscht wird, kann die Stimme leider nicht gezählt werden.

Damit kein Durcheinander entsteht, empfehlen wir Ihnen direkt nach Erhalt des Abstimmungsmaterials für die Gemeindeabstimmung die Stimmzettel auszufüllen, den Stimmrechtsausweis zu unterschreiben und in den Abstimmungsbriefkasten zu werfen.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne während den Öffnungszeiten an die Gemeindeganzlei Engelberg wenden.

GA-Tageskarten ab 8. Dezember 2015 sind eingetroffen

Die "Tageskarten Gemeinde" der SBB, gültig ab 8. Dezember 2015, sind ab sofort verfügbar. Wer schon Karten für den Dezember und später reserviert hat, kann diese nun am Schalter der Einwohnerkontrolle abholen.

Budget-Talgemeinde

Dienstag, 10. November 2015, 20.00 Uhr, Kursaal Engelberg
